

Modellflugbilder – Bildoptimierung – Gute Flugaufnahmen

Modellflugbilder – Bildoptimierung – Gute Flugaufnahmen
Bericht 2004



Mit dem Einzug von modernen Fotokameras, lassen sich heute erstklassige Aufnahmen von Flugmodellen machen. Da ein Flugmodell ein bewegendes Motiv darstellt, ist das Fotografieren im Flug nicht immer einfach, zudem man mit normalen Kameras oft nur unbefriedigende Bilder erzielt.

Auch haben nicht alle modernen Digi-Cams die erforderlichen Vorraussetzungen für erstklassige Flugaufnahmen, bei denen eine brillante Schärfe und Kontrastwerte erreicht werden. Bei Flugaufnahmen ist eine sehr kurze Verschlusszeit notwendig.

Bei höheren Ansprüchen der Bildqualität, steigt auch die notwendige Investition für eine ideale Kamera. Gerade die modernen digitalen Spiegelreflexkameras bieten hier ideale Vorraussetzungen für perfekte Flugaufnahmen.

Hier im Test für Euch die Spiegelreflexkamera von Canon, die **CANON EOS 300D**.



Mit dieser Spiegelreflexkamera sind erstklassige Flugaufnahmen mit Euren Modellen möglich, natürlich darüber hinaus für viele weitere Bereiche eine sehr empfehlende Kamera.

Grundvoraussetzungen beim Fotografieren von Flugmodellen:

Die eigene Sicherheit beim Fotografieren von Flugmodellen ist das oberste Gebot. Für ein gutes Bild seine Gesundheit auf's Spiel setzen, ist keine Foto-Aufnahme wert. Auf Modellflugplätzen sollte der bevorzugte Platz sich immer hinter dem Schutzzaun befinden (mit einem Teleobjektiv lassen sich auch von dort sehr gute Bilder machen). Die Piloten darauf aufmerksam machen, das man Bilder machen möchte. Bei Flugtagen und Events mit der dortigen Flugleitung sprechen und sich anmelden. Auch dort die Sicherheitsanweisungen einhalten - nie direkt vom Flugfeld aus, im laufenden Flugbetrieb Bilder machen ...

Die CANON EOS 300D in der Handhabung und im Test

Spiegelreflexkameras sind in der Bedienung etwas umfangreicher, als Digi-Cams. Deshalb sollte man sich mit der Canon EOS 300D zuerst etwas vertraut machen. Für perfekte Flugaufnahmen ist der Modus „Sport“ einzustellen.



Dieser Modus wird über ein Programmrads an der Camera angewählt. Durch diesen Sportmodus wird die Kamera auf die notwendigen automatischen Einstellungen für Flugaufnahmen gebracht. Die Kamera hat jetzt eine notwendige automatische Verschlusszeit von 1/4000 s, die für solche Fotos notwendig sind.



Â Ablauf:Â

Mit der Kamera verfolgt man zunächst sein Flugmotiv. Bei leichten Druck auf den

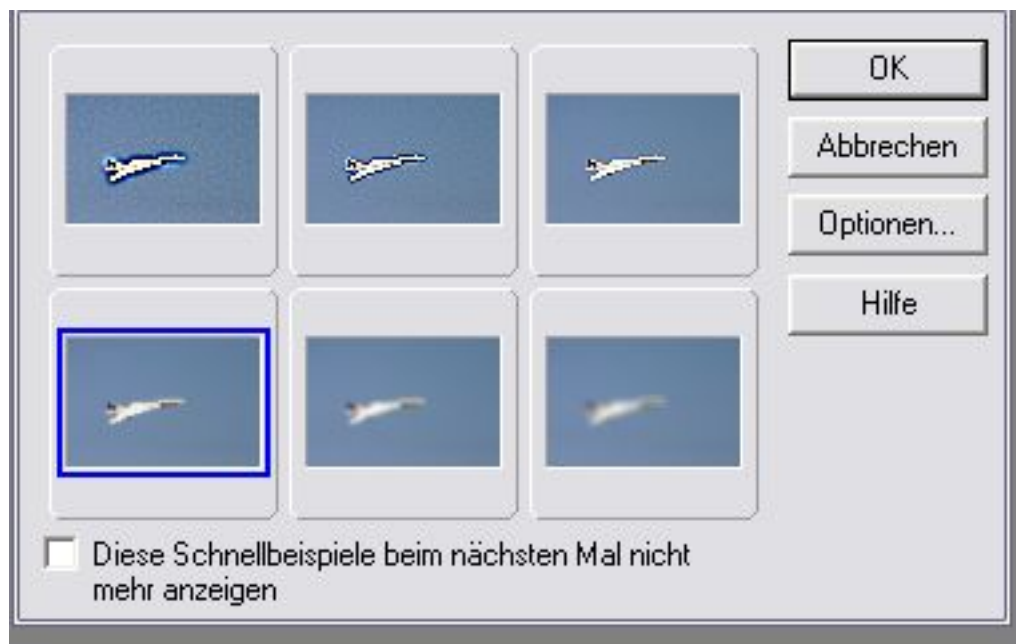
Auslöser wird das Objekt scharf gestellt, die AF-Messfelder der Kamera, stellen das sich bewegende Motiv scharf. Befindet sich nun das Flugmodell mittig und nah im Messfeld, so drückt man den Auslöser. Natürlich sollte man diesen Ablauf zuerst öfter mal üben und das **ruhige Mitführen der Kamera** zum Motiv mehrmals ausprobieren. So lassen sich mit ein wenig Training wunderbare und perfekte Flugaufnahmen erzielen.

Ä

Bildbearbeitung:

Die Bilder können anschließend am Computer entweder mit der beim Kauf mitgelieferten Software von Canon bearbeitet werden, oder man benutzt Fotoprogramme wie Adobe PhotoShop oder PhotoImpact.

Bei der Nachbearbeitung der Bilder sollte man darauf achten, dass der Brennweitenwert des Originalbildes, dem entgültigen verwendeten Pixelformat neu angepasst werden muß, da sonst das Bild unscharf wirkt, obwohl das Foto im Originalformat vom Kamera-Chip gestochen scharf vorliegt. Legt man sich also auf eine bestimmte Pixelgröße oder Format für die Bildbetrachtung oder dessen Abspeicherung in einer bestimmten Pixelgröße fest, so muß unbedingt die Brennweite im Graphikprogramm neu angepasst werden.



In dieser Abbildung ist die Brennweiten-Korrektur bei PhotoImpact zusehen ... Bei Flugaufnahmen empfiehlt sich zudem als letzter Bildbearbeitungsschritt das „Enstören“ des gesamten Bildes, da sonst die Körnung für den Hintergrund (Himmel) zu grob körnig ist und somit das Foto nicht ganz perfekt ist.

Datei	Bearbeiten	Ansicht	Format	Auswahl	Objekt	Effekt	Web	Fe
	Animation Studio...				Kanten umreißen		Partikel..	
	Beleuchtung...				Kohle...		Puzzle...	
	Benutzereffekt...				Konturen betonen...		Relief...	
	Benutzerfilter...				Konturen suchen		Rote Aug	
	Beule...				Kristall...		Schärfen	
	Bewegungsunschärfe...				Kräuseln...		Sphäre...	
	Dehnen...				Krümmen...		Strudel...	
	Delle...				Künstlertextur...		Sturm...	

Unter dem Programm-Menü Punkt "Effekte" ist die Option **Entstören** im Programm PhotoImpact zu finden.

So erhält man in wenigen Schritten eine perfekte Flugaufnahme.Â Â

Fazit:

Meine Erfahrung hat gezeigt, dass die Canon auch bei schnellen Modelljets sehr wohl mithalten kann und fast jeden Jet perfekt einfangen kann. Beim Fotografieren von Flugmodellen empfiehlt sichÂ die Verwendung eines Teleobjektives. In meiner täglichen Anwendung verwende ich das CANON ZOOM LENS EF 75-300 mm Teleobjektiv. Auch aus größerer Entfernung zum Motiv, lässt sich das Flugmodell sehr schnell ranzoomen und gestochen scharf ablichten. Gerade hinsichtlich der eigenen Sicherheit beim Fotografieren bei Flugmodellen gehört ein Teleobjektiv zur Grundausstattung.



Das perfekte Teleobjektiv - CANON ZOOM LENS EF 75-300 mm

Â

Â **Technische Daten der CANON EOS 300D:**Â CMOS-Sensor mit 6,3 Megapixeln Großfeld-AF mit sieben Messfeldern

Hochleistungs-DIGIC-Prozessor ISO-Empfindlichkeit von 100 - 1600 Mit allen Canon EF-Objektiven und EX-Speedlites kompatibel Kompatibel mit PictBridge, Canon Direct Print und Bubble Jet Direct – kein PC erforderlich.

Der Verschlusszeitenbereich der EOS 300D beginnt bei 1/4000 s und endet bei 30 Sekunden. Bei einstellbarer ISO-Empfindlichkeit von 100 – 1600 sind damit Aufnahmen unter sehr unterschiedlichen Lichtverhältnissen möglich.

Â

Â



Â



Â



Â



Â



Â

Alle Bilder, VideosÂ und GrafikenÂ unterliegen dem Urheberrecht -Â © Copyright
Walter Neyses 2006

Â

(c) by 'RC Line Redaktion'
URL : <http://www.rcline.de>